

Der Grasfrosch

Wo sind im Landkreis Laichgewässer des Grasfrosches?



Amphibien

Im Frühjahr marschieren unsere heimische Amphibien, die die kalte Jahreszeit in frostsicheren Quartieren in Winterstarre verbracht haben, zu ihren Laichgewässern.

Bei ihrer alljährlichen Wanderung können die Amphibien an bestimmten Wanderwegen gut gezählt werden. Seit Jahren sind die Amphibienzahlen rückläufig.

Dazu Richard Mergner, Vorsitzender Bund Naturschutz in Bayern:
"Rückgänge selbst bei einstigen Allerweltsarten wie dem Grasfrosch sind ein überdeutliches Alarmzeichen."

Die Kreisgruppe des Bund Naturschutzes möchte mehr über den Grasfrosch und seine Laichgewässer in unserem Landkreis wissen:

Wo und in welchen Gewässern laicht der Grasfrosch ab?

Um möglichst viele Laichgewässer des Grasfrosches zu kennen, sind wir auf Mithilfe von Amphibienfreunden angewiesen.

Bitte helfen Sie mit und informieren Sie uns über Ihre Beobachtungen zum Grasfroschlaich.

Grasfrosch



So sieht er aus, den Grasfrosch gibt es in verschiedenen Farbvariationen.

Der Grasfrosch

1. Systematische Einteilung

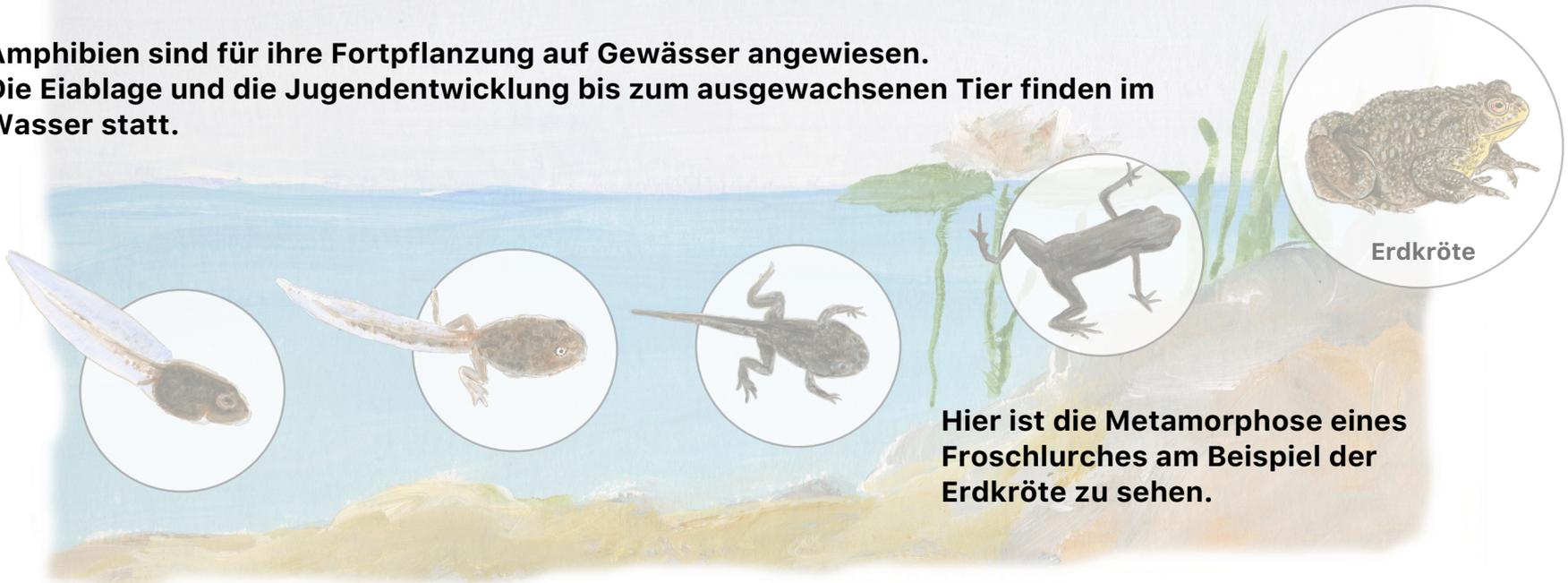
Der Grasfrosch gehört zu den Amphibien.

Ordnung der Froschlurche, Familie der Echten Frösche

Gruppe der „Braunfrösche“: Grasfrosch, Springfrosch und Moorfrosch

Amphibien sind für ihre Fortpflanzung auf Gewässer angewiesen.

Die Eiablage und die Jugendentwicklung bis zum ausgewachsenen Tier finden im Wasser statt.



Hier ist die Metamorphose eines Froschlurches am Beispiel der Erdkröte zu sehen.

2. Lebensweise

erwachsene Tiere leben an Land

Nahrung: Insekten, Würmer, Asseln, Schnecken

3. Laichgewässer

sehr unterschiedlich

bevorzugt werden flache, von der Sonne beschienene Stillgewässer, die sich schnell erwärmen

Amphibienlaich - Unterschied Kröten und Frösche

Froschlaich: Laich-Ballen

Krötenlaich: Laich-Schnüre

können wie auf diesem Bild zu sehen ist, gleichzeitig in einem Gewässer vorkommen



Amphibienlaich - Unterschiede bei den Fröschen

Braunfrösche

- größere Laichballen
- dunkle Eier
- laichen ab Februar



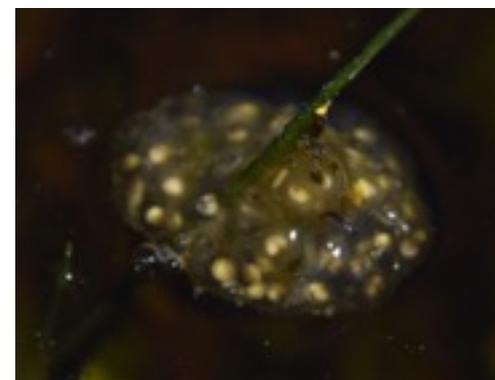
Grünfrösche

- größere Laichballen
- hellbraune Eier
- laichen ab April



Laubfrosch

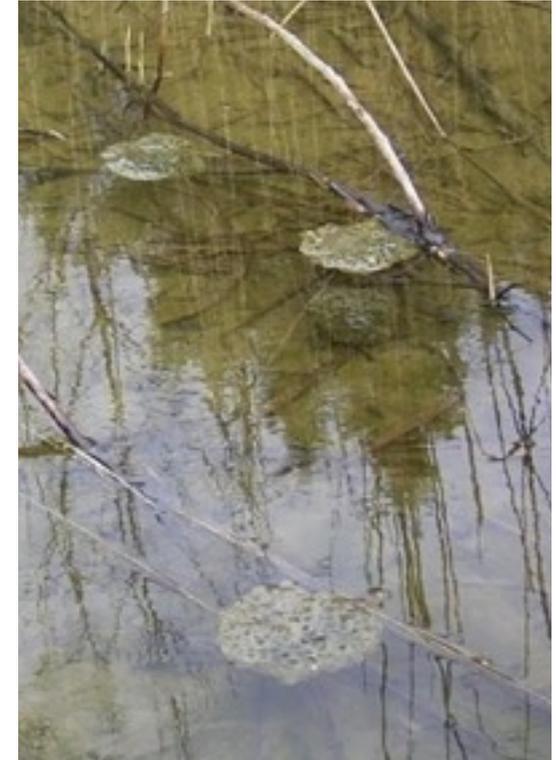
- kleine Laichballen
- hellbraune Eier
- laichen ab April
- heften Laich an Pflanzen an



Springfroschlaich

Laichballen

- Ballen meist angeheftet an Vegetation
- > Ballen sehen oft aus wie „aufgespießt“
- meist einzeln



Grasfroschlaich

- meist schwimmende Ballen, nicht untergetaucht
- kompakt, später aufquellend (auch beim Springfrosch)
- typischerweise in größeren Gruppen (aber nicht immer)
- > Laichgesellschaften -> Grasfrosch gilt als Explosionslaicher
- laicht bevorzugt in sonnenexponierten Flachwasserzonen
- kann mit Laich vom seltenen Moorfrosch verwechselt werden



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Grasfroschlaich



Meldungen

- 1. Wo? -> Genaue Ortsangabe, Ortsbeschreibung, Koordinaten, Lageplan, Karte**
- 2. Wie viele Laichballen wurden gesichtet?**
- 3. Fotos (wenn möglich, muss nicht sein)**
- 4. Sonstige Beobachtungen:**
 - * z.B. erwachsene Amphibien im oder am Gewässer?**
 - * Wetterdaten: wolkig, sonnig, Regen, Lufttemperatur (ca. ? Grad)**
- 5. Kontaktdaten des Melders: Name, email-Adresse oder Telefonnummer**

an: Bund Naturschutz, KG Neustadt/Aisch - Bad Windsheim
Tel.: 09161-5896, email: neustadt-aisch@bund-naturschutz.de

Der Grasfrosch

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Weitere Infos unter:

www.neustadt-aisch.bund-naturschutz.de